

VfB Reichenbach – TV Unterboihingen 2:1

Nach dem gelungenen Rückrundenstart mit dem Sieg in Ruit stand das erste Heimspiel nach der langen Winterpause an. Um den Tabellenführer aus Altbach weiter unter Druck zu setzen war ein Sieg Pflicht. Dabei durften die im Mittelfeld stehenden Unterboihinger nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Nach dem Einlaufen der beiden Teams wurde vor Spielbeginn eine Trauerminute zu Ehren des kürzlich verstorbenen Willi Deininger, der jahrzehntelang vollen Einsatz für den VfB Reichenbach brachte, gehalten.

Als das Spiel dann begann, versuchten die Reichenbacher von Anfang an Druck auf den Gegner auszuüben und den Ball frühzeitig zu erobern. Dies gelang allerdings nur bedingt. Das Spiel war in den ersten 20 Minuten von extrem vielen einfachen Fehlpässen auf beiden Seiten. Schöne Spielzüge waren Mangelware. Die Reichenbacher hatten zwar deutlich mehr Ballbesitz konnten daraus aber kaum Kapital schlagen, da der letzte entscheidende Ball immer zu ungenau war oder nicht den Mitspieler fand. In der 31. Minute wurde dann endlich das umgesetzt was der Trainer von seiner Mannschaft verlangte. Die Verteidigung des Gegners wurde früh unter Druck gesetzt und der Ball erobert. Als Thomas Konnerth dann frei vor dem Torwart auftauchte wurde er von hinten um gegrätscht und folgerichtig gab es den Elfmeter. Die eigentlich fällige rote Karte wegen Notbremse blieb aber aus. Der Gefoulte verwandelte den Strafstoß dann in der 31. Minute selbst zum 1:0 für den Gastgeber. Bis zur Halbzeit passierte dann nichts nennenswerte mehr und es ging mit der knappen Führung in die Kabine.

Nach der Pause gelang dem VfB der Blitzstart. Bereits in der 47. Minute konnte Markus Eckert einen Freistoß, der auf den langen Pfosten kam zum 2:0 einköpfen. Allerdings hielt diese 2-Tore-Führung leider nicht lange. Schon in der 51. Minute konnten die Unterboihinger ausgleichen. Unser Torwart Denys Kessler konnte einen direkten Freistoß nur in die Mitte abwehren. Die Reichenbacher Verteidiger versäumten es dem Ball nachzulaufen und so konnte der Unterboihinger Spieler unbedrängt zum 2:1 einschieben. Im Anschluss wurde das Spiel immer hektischer und robuster. Der Schiedsrichter, der nicht seinen besten Tag erwischte versäumte es dies frühzeitig zu unterbinden. Es gab viele Fouls und auch einige Gelbe Karten. Spielfluss war nun kaum noch vorhanden. Bis in der 75. Minute ein Unterboihinger Spieler die Beherrschung verlor und den Schiedsrichter beleidigte. Folgerichtig bekam er die rote Karte. Dies tat der Hektik und dem robusten Spiel keinen Abbruch und die Stimmung heizte sich auf. Fußballerisch war auf beiden Seiten nicht mehr viel zu sehen wobei die Unterboihinger nie wirkliche Torgefahr ausstrahlten. Den Filskickern eröffneten sich zwar noch einige Konterchancen, die aber alle nicht sauber zu Ende gespielt wurden. In der 85. Minute musste dann der 1 Minute zuvor eingewechselte Jannik Gremm auch schon wieder das Feld verlassen. Ganz nach dem Motto er kam, sah und flog. Der Platzverweis war allerdings absolut ungerechtfertigt. Das angebliche Nachtreten hat es für alle offensichtlich nicht gegeben. Zu weiteren Torchancen kam es nicht mehr und das Spiel endete mit 2:1 für den VfB Reichenbach.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Kessler – Ülker, Eckert, Hesse, Söll – Böhringer, Guschin, Weiß (84. Gremm), Simon, Roos (79. Schneider) – Konnerth (54. Riela)

Fazit und Ausblick:

Auch wenn es heute nicht wirklich schönen Fußball zu sehen gab, die 3 Punkte

bleiben in Reichenbach und man hat seine Hausaufgaben gemacht. Durch den Ausrutscher von Altbach gegen Ruit rückt man nun auf 4 Punkte an den Spitzenreiter heran und erhöht den Druck weiter. Am kommenden Sonntag steht ein Auswärtsspiel in Aichwald an. Hier hat man aus der Hinrunde noch etwas gut zu machen.